

- ADAC Reifentest 2017 -
Winterreifen 195/65 R15 91 T



Beim Winterreifentest 2017 hat der ADAC 16 Reifenmodelle der gängigen Dimension 195/65 R 15 mit dem Speed-Index T eingehend unter die Lupe genommen. Drei Testkandidaten erhalten das ADAC Urteil „gut“, das breite Mittelfeld mit dem ADAC Urteil „befriedigend“ umfasst zwölf Reifenmodelle, ein Modell ist „ausreichend. Trotz der Ähnlichkeiten bei dem ADAC Urteil lohnt es sich, die Detailergebnisse zu prüfen.

Ergebnis in der Übersicht

Übertragbarkeit auf andere Reifengrößen siehe Seite 9

	Preis (Euro)	ADAC-Urteil	Reifenlabel	TROCKEN	NASS	SCHNEE	EIS	GERÄUSCH	KRAFT-STOFF-VERBRAUCH	VERSCHLEIß
Gewichtung				15%	30%	20%	10%	5%	10%	10%
Continental WinterContact TS 860	74	+	C/B/72	2,2	1,8	1,9	2,5	3,4	1,9	2,5
ESA+ TECAR Super Grip 9	49	+	E/C/69	2,3	2,3	2,3	2,1	3,3	1,7	2,5
Kleber Krisalp HP 3	63	+	E/B/69	2,3	2,5	2,1	2,5	3,3	2,0	2,0
Dunlop Winter Response 2	73	o	C/B/67	2,6	2,0	2,1	2,4	3,2	1,8	2,5
Goodyear UltraGrip 9	74	o	E/B/69	2,4	1,9	2,7	2,4	3,1	2,1	2,0
Hankook i*cept RS 2 W452	59	o	E/C/72	2,2	2,6	2,7	2,5	3,7	2,2	2,5
Vredestein Snowtrac 5	64	o	E/C/69	2,0	2,7	2,9	2,5	3,8	2,0	3,0
Yokohama W.drive V905 ¹⁾	58	o	E/C/71	1,7	2,6	2,2	2,5	3,7	2,0	3,0
Falken Eurowinter HS01	59	o	E/B/70	2,6	2,6	3,1	2,9	3,6	2,3	2,5
Firestone Winterhawk 3	59	o	E/B/72	2,1	3,1	2,9	2,5	3,4	1,8	2,5
Nokian WR D4	65	o	C/B/69	2,3	3,1	1,7	2,4	3,6	1,9	3,0
Michelin Alpin 5	77	o	E/B/68	2,1	2,5	3,2	2,6	3,5	2,6	1,5
Aeolus SnowAce 2 AW08	50	o	C/B/69	2,4	2,7	3,3	2,4	3,4	2,0	3,0
Kumho WinterCraft WP51	57	o	E/C/70	2,4	3,3	2,6	2,4	3,6	2,3	2,5
Sava Eskimo S3+	60	o	E/C/70	3,3	2,9	1,9	2,4	3,5	2,2	2,5
Semperit Master-Grip 2	63	o	E/C/71	3,6	2,5	2,1	2,7	3,0	1,9	3,0

1) Laut Anbieter ist inzwischen ein Nachfolgemodell verfügbar. Unterstrichene Teilnoten führen zur Abwertung in der Gesamtnote

ADAC Bewertung				
++ sehr gut (0,5 – 1,5)	+ gut (1,6 – 2,5)	o befriedigend (2,6 – 3,5)	o ausreichend (3,6 – 4,5)	- mangelhaft (4,6 – 5,5)

Fazit

16 Modelle im ADAC-Winterreifentest, drei Reifen erhalten das ADAC-Urteil „gut“.

In diesem Jahr (2017) hat der ADAC 16 Winterreifenmodelle in der gängigen Dimension 195/65 R 15 T getestet. Als Testfahrzeug diente der VW Golf.

Eine Übersicht der Fahrzeugmodelle, die mit dieser Dimension ausgerüstet werden können, finden Sie unter dem Punkt „Für diese Modelle passt die Winterreifen-Größe 195/65 R 15 T“.

Drei Testkandidaten gibt der ADAC das Urteil „gut“, zwölf Produkte hält der ADAC für „befriedigend“, ein Winterreifenmodell schließt mit dem ADAC Urteil „ausreichend“ ab.

Das **ADAC Urteil „gut“** erhalten der neue

- **Continental WinterContact TS 860**, der weniger bekannte
- **ESA+Tecar Super Grip 9** sowie der ebenfalls neue
- **Kleber Krisalp HP 3**.

Alle drei Reifenmodelle sind besonders ausgewogen und zeigen keine Schwächen. Mit der ADAC Gesamtnote 2,1 stellt sich der Continental an die Spitze der besten Reifen. Er brilliert vor allem in den Kriterien Nässe und Schnee. Der Esa+Tecar-Reifen schlägt sich auf Eis recht gut und hilft dabei, Sprit zu sparen. Die Stärke des Kleber-Modells ist seine Ausgewogenheit.

Das breite Mittelfeld umfasst zwölf Reifenmodelle

Die zwei besten Testkandidaten aus dem Mittelfeld verfehlen die Gruppe der guten Reifen nur knapp und auf Grund von Schwächen in einzelnen Kriterien. Der Dunlop Winter Response 2 zeigt leichte Schwächen auf trockener Fahrbahn, der Goodyear UltraGrip 9 kann auf Schnee nicht ganz mit den guten Wettbewerbern mithalten.

Der Rest des Mittelfelds erhält das ADAC Urteil „befriedigend“ auf Grund von Schwächen in mehreren Kriterien. Der Hankook I*cept RS 2 W452 ist bei Nässe und auf Schnee etwas schwächer. Der Vredestein Snowtrac 5 bleibt in den Kriterien Nässe, Schnee und besonders Verschleiß hinter den guten Kandidaten zurück. Auf gleich niedrigem Verschleißniveau liegt der Yokohama W.drive V905, der zudem leichte Schwächen auf Nässe zeigt. Der Falken Eurowinter HS01 schafft in vier Kriterien (trockene und nasse Fahrbahn, Schnee und Eis) das ADAC Urteil gut nicht und wird deswegen mit „befriedigend“ beurteilt. Firestone Winterhawk 3 und Nokian WR D4 tun sich besonders auf nasser Fahrbahn schwer. Der Michelin Alpin 5 kann seine sehr guten Verschleiß-Eigenschaften wegen Schwächen auf Schnee, Eis und beim Kraftstoffverbrauch nicht in ein gutes ADAC Urteil ummünzen. Beim Aeolus SnowAce 2 AW08 dominieren neben den befriedigenden Eigenschaften auf nasser Fahrbahn und beim Verschleiß die ausgeprägten Schwächen auf Schnee. Kumho WinterCraft WP51 und Sava Eskimo S3+ kommen mit Nässe und Schnee (Kumho) bzw. mit trockener und nasser Fahrbahn (Sava) nicht optimal zurecht.

Urteil „ausreichend“ wegen Schwächen auf trockener Fahrbahn

Der in den meisten Kriterien recht gute Semperit Master-Grip 2 rutscht wegen seiner schlechten Eigenschaften auf trockener Fahrbahn hinter das Mittelfeld.

Warum einige Premiummarken nicht getestet wurden.

Produkte der Marken Pirelli und Bridgestone konnten an dem Vergleichstest nicht teilnehmen, da die in die Auswahl passenden, aktuellen Produkte dieser Hersteller zum Beschaffungszeitpunkt am Testbeginn (noch) nicht im freien Handel verfügbar waren. Eine reguläre Testteilnahme war diesen Produkten somit nicht möglich.

Besonderheiten bei der Bildung der Gesamtnote

Bei den ADAC Urteilen „befriedigend“, „ausreichend“ und „mangelhaft“ wird die Gesamtnote nicht über die gewichteten Einzelnoten berechnet. Die schlechteste Einzelnote in einem der relevanten Kriterien schlägt durch und wird als Gesamtnote verwendet. Bei gleicher Gesamtnote wird alphabetisch nach den Herstellernamen sortiert.

Die Ergebnisse im Einzelnen

Continental WinterContact TS860

ADAC Urteil: gut

Reifenlabel (Herstellerangabe): C/B/72

Fazit:

Der Continental WinterContact TS860 überzeugt in allen Kriterien.



- ✓ Gut auf trockener Fahrbahn
- ✓ Bester bei Nässe
- ✓ Gut auf Schnee und Eis
- ✓ Geringer Verbrauch

ESA+ TECAR Super Grip 9

ADAC Urteil: gut

Reifenlabel (Herstellerangabe): E/C/69

Fazit:

Der ESA+ TECAR Super Grip 9 überzeugt in allen Kriterien.



- ✓ Gut auf trockener Fahrbahn
- ✓ Gut bei Nässe
- ✓ Gut auf Schnee und Eis
- ✓ Geringster Verbrauch

Kleber Krisalp HP3

ADAC Urteil: gut

Reifenlabel (Herstellerangabe): E/B/69

Fazit:

Der Kleber Krisalp HP3 überzeugt in allen Kriterien.



- ✓ Gut auf trockener Fahrbahn
- ✓ Gut bei Nässe
- ✓ Gut auf Schnee und Eis

Dunlop Winter Response 2

ADAC Urteil: befriedigend

Reifenlabel (Herstellerangabe): C/B/67

Fazit:

Der Dunlop überzeugt in fast allen Kriterien, zeigt aber leichte Schwächen auf trockener Fahrbahn.

- ✓ Gut bei Nässe
- ✓ Gut auf Schnee und Eis
- ✓ Geringer Verbrauch

- ! Etwas schwächer auf trockener Fahrbahn (Abwertung)



Goodyear UltraGrip 9

ADAC Urteil: befriedigend

Reifenlabel (Herstellerangabe): E/B/69

Fazit:

Der Goodyear überzeugt in fast allen Kriterien, vor allem auf nasser Fahrbahn, zeigt aber leichte Schwächen auf Schnee.

- ✓ Gut auf trockener Fahrbahn
- ✓ Gut auf nasser Fahrbahn

- ! Etwas schwächer auf Schnee (Abwertung)



Hankook i*cept RS2 W452

ADAC Urteil: befriedigend

Reifenlabel (Herstellerangabe): E/C/72

Fazit:

Der Hankook präsentiert sich recht gut in den meisten Kriterien. Auf nasser Fahrbahn und auf Schnee zeigt er leichte Schwächen.

- ✓ Gut auf trockener Fahrbahn

- ! Etwas schwächer auf nasser Fahrbahn und auf Schnee (Abwertung)



Vredestein Snowtrac 5

ADAC Urteil: befriedigend

Reifenlabel (Herstellerangabe): E/C/69

Fazit:

Der Vredestein überzeugt auf trockener Fahrbahn, zeigt aber Schwächen bei Nässe und auf Schnee. Bei Verschleiß gehört er ebenfalls zu den Schwächeren, was am Ende zur Abwertung führt.



- ✓ Gut auf trockener Fahrbahn
- ✓ Geringerer Verbrauch

- ! Etwas schwächer auf nasser Fahrbahn
- ! Schwächen auf Schnee
- ! Schwächen im Verschleiß (Abwertung)

Yokohama W.drive V905

ADAC Urteil: befriedigend

Reifenlabel (Herstellerangabe): E/C/71

*) laut Hersteller Nachfolger verfügbar

Fazit:

Der Yokohama überzeugt mit der Bestleistung auf trockener Fahrbahn, mit geringem Verbrauch und guten Eigenschaften auf Schnee. Die leichten Schwächen bei Nässe und v.a. die geringere Laufleistung führen zur Abwertung.



- ✓ Bestnote auf trockener Fahrbahn
- ✓ Gut auf Schnee
- ✓ Geringerer Verbrauch

- ! Etwas schwächer auf nasser Fahrbahn
- ! Schwächen im Verschleiß (Abwertung)

Falken Eurowinter HS01

ADAC Urteil: befriedigend

Reifenlabel (Herstellerangabe): E/B/70

Fazit:

Der Falken zeigt auf allen Fahrbahnoberflächen Schwächen, lediglich bei Verbrauch und Verschleiß wird er gerade nicht abgewertet.



- ✓ Noch gut im Verbrauch und im Verschleiß

- ! Etwas schwächer auf trockener und nasser Fahrbahn
- ! Schwächen auf Schnee und Eis (Abwertung)

Firestone Firehawk 3

ADAC Urteil: befriedigend

Reifenlabel (Herstellerangabe): E/B/72

Fazit:

Der Firestone überzeugt auf trockener Fahrbahn und im Verbrauch. Auf nasser Fahrbahn und auf Schnee zeigt er Schwächen.

- ✓ Gut auf trockener Fahrbahn
- ✓ Geringerer Verbrauch

- ! Schwächen auf nasser Fahrbahn und auf Schnee (Abwertung)



Nokian WR D4

ADAC Urteil: befriedigend

Reifenlabel (Herstellerangabe): C/B/69

Fazit:

Der Nokian überzeugt v.a. auf Schnee mit der Bestleistung. Auf trockener Fahrbahn und im Verbrauch schneidet er ebenfalls recht gut ab. Allerdings führen die Schwächen bei Nässe und im Verschleiß zur Abwertung.

- ✓ Bestnote auf Schnee
- ✓ Gut auf trockener Fahrbahn
- ✓ Geringerer Verbrauch

- ! Schwächen auf nasser Fahrbahn und im Verschleiß (Abwertung)



Michelin Alpin 5

ADAC Urteil: befriedigend

Reifenlabel (Herstellerangabe): E/B/68

Fazit:

Der Michelin überzeugt v.a. im Verschleiß mit der Bestleistung. Auf trockener und nasser Fahrbahn schneidet er ebenfalls recht gut ab. Allerdings führen die Schwächen auf Eis, im Verbrauch und v.a. auf Schnee zur Abwertung.

- ✓ Bestnote im Verschleiß
- ✓ Gut auf trockener und nasser Fahrbahn

- ! Etwas schwächer auf Eis
- ! Etwas höherer Verbrauch
- ! Schwach auf Schnee (Abwertung)



Aeolus SnowAce 2 AW08

ADAC Urteil: befriedigend

Reifenlabel (Herstellerangabe): C/B/69

Fazit:

Der Aeolus zeigt gute Leistungen auf trockener Fahrbahn und im Verbrauch. Allerdings führen die Schwächen bei Nässe, im Verschleiß und v.a. auf Schnee zur Abwertung.

- ✓ Gut auf trockener Fahrbahn
- ✓ Geringerer Verbrauch

- ! Schwächen auf nasser Fahrbahn und im Verschleiß
- ! Schwach auf Schnee (Abwertung)



Kumho WinterCraft WP51

ADAC Urteil: befriedigend

Reifenlabel (Herstellerangabe): E/C/70

Fazit:

Der Kumho zeigt noch gute Leistungen auf trockener Fahrbahn, Verbrauch und Verschleiß. Leichte Schwächen auf Schnee und v.a. Schwächen bei Nässe führen zur Abwertung

- ✓ Gut auf trockener Fahrbahn

- ! Etwas schwächer auf Schnee
- ! Schwach auf nasser Fahrbahn (Abwertung)



Sava Eskimo S3+

ADAC Urteil: befriedigend

Reifenlabel (Herstellerangabe): E/C/70

Fazit:

Der Sava gehört auf Schnee zu den Besten. Schwächen auf trockener und nasser Fahrbahn führen zur Abwertung

- ✓ Gut auf Schnee

- ! Schwächer auf nasser Fahrbahn
- ! Schwach auf trockener Fahrbahn (Abwertung)



Reifenlabel (Herstellerangabe): E/C/71

Fazit:

Der Semperit überzeugt v.a. auf Schnee und mit einem geringen Verbrauch. Im Verschleiß zeigt er aber Schwächen und auch die Eigenschaften auf trockener Fahrbahn liegen auf schwachem Niveau.



- ✓ Gut auf Schnee
- ✓ Gut auf nasser Fahrbahn
- ✓ Geringerer Verbrauch

- ! Schwächen im Verschleiß
- ! Schwach auf trockener Fahrbahn (Abwertung)

Unsere Tipps

Wer besonderen Wert legt auf

- einen rundum ausgewogenen Winterreifen, sollte den Continental WinterContact TS 860, den ESA+Tecar Super Grip 9 oder den Kleber Krisalp HP 3 wählen.
- hohe Performance auf nasser Fahrbahn, sollte den Continental WinterContact TS 860 wählen.
- geringen Kraftstoffverbrauch, sollte den ESA+Tecar Super Grip 9 wählen.
- gute Eigenschaften auf trockener Fahrbahn und mit weniger Laufleistung und Schwächen bei Nässe zurechtkommt, sollte den Yokohama W.drive V905 wählen.
- gute Eigenschaften auf Schnee und dabei Schwächen auf nasser Fahrbahn hinnehmen kann, kann den Nokian WR D4 wählen.

Für diese Automodelle passt die Winterreifen-Größe 195/65 R15 T

Nachfolgende Fahrzeugmodelle (und zahlreiche weitere) sind – je nach Motorisierung, Ausstattung und Baujahr – mit der hier getesteten Reifengröße 195/65 R 15 bestückt. Bei Winterreifen (mit M+S- oder „Alpine“-Symbol) darf dessen Speed-Index (hier T für Höchstgeschwindigkeit 190 km/h) unter dem Speed-Index der entsprechenden Sommerbereifung liegen, wenn im Fahrersichtfeld ein Aufkleber angebracht ist, der an diese niedrigere Höchstgeschwindigkeit erinnert. Alternativ kann auch die Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeuges durch einen Limiter entsprechend begrenzt werden oder ein Warnhinweis rechtzeitig vor Erreichen der reduzierten Höchstgeschwindigkeit im Fahrerdisplay erscheinen. Weitere Informationen zu der Reifenkennzeichnung finden Sie auf unserer Homepage unter www.adac.de/reifen. Im Zweifelsfall finden Sie in der Zulassungsbescheinigung (Zeilen 15.1 und 15.2) oder aber in der EWG-Übereinstimmungsbescheinigung (auch CoC-Dokument genannt) Ihres Autos Details zu der zulässigen Bereifung. Im CoC sind alle für das Fahrzeug zugelassenen Reifen- und Felgendimensionen aufgeführt. Darüber hinaus können Vertragswerkstätten und Reifenhändler Auskunft geben über weitere freigegebene Umbereifungsmöglichkeiten.

Chevrolet	Aveo
Chrysler	PT Cruiser
Citroen	Berlingo, C4
Fiat	500L, Bravo, Tipo
Ford	C-Max, Focus, EcoSport
Hyundai	i30, ix20
Kia	Cee'd, Pro Cee'd, Soul, Venga
Lexus	CT 200h
Mazda	3, 5
Mercedes Benz	A-, B- Klasse, Citan
Opel	Astra, Meriva, Zafira
Peugeot	308, 2008, Partner
Renault	Capture, Megane, Scenic
Seat	Altea, Leon, Toledo
Skoda	Octavia
Subaru	Impreza
Toyota	Auris, Prius
VW	Golf, Jetta, Beetle, Caddy, Touran

Gesuchte Reifengröße nicht dabei?

Mit Einschränkungen lassen sich die Testergebnisse auch auf "benachbarte" Dimensionen übertragen. Dies gilt für Abweichungen von +10 / -10 Millimeter in der Reifenbreite, also 185/65 R 15T bzw. 205/65 R 15T. Die Testergebnisse weiterer Größen aus den Vorjahren finden Sie auf unserer Reifentest-Übersichtsseite.

Keine Übertragbarkeit der ADAC Reifentestergebnisse auf Runflat-Reifen

Von den getesteten Reifenmodellen sind Runflat-Versionen in der getesteten Dimension nicht bekannt.

Testkriterien

Schneebedeckte Fahrbahn (Gewichtung 20%, mit Notengrenzen): Bremsen (Gewichtung 40%): Bremsweglänge bei ABS-Bremse von 30 auf 5 km/h, pro Reifenmodell drei bis fünf Durchgänge mit jeweils sechs Messfahrten. Anfahren (Gewichtung 20%): Beschleunigungsmessung bei niedrigen Geschwindigkeiten im Bereich von 10 bis 60% Schlupf, drei bis fünf Durchgänge mit jeweils sechs Messungen. Handling (Gewichtung 40%): Zeitmessung beim Befahren eines ebenen Rundkurses sowie subjektive Beurteilung von Traktion, Seitenführung und Balance der Achsen, zwei bis drei Durchgänge mit jeweils drei Messungen. Bewertet werden die Fahrzeiten (Gewichtung 10% der Schneewertung) und die gemittelten Beurteilungsnoten (Gewichtung 30% der Schneewertung) der Handlingfahrten.

Genutzte Testgelände

Auf eigenen und fremden Testgeländen gilt grundsätzlich die Regel, dass alle Tätigkeiten, die den ADAC-Reifentest betreffen, und die Testfahrten selbst ausschließlich von Mitarbeitern des ADAC durchgeführt werden. Sie erfolgen vollkommen unabhängig von dem übrigen Testbetrieb auf dem jeweiligen Gelände. Während der Prüfungen und Testvorbereitungen auf Geländen von Reifenherstellern werden die Testprodukte ständig bewacht. Zu allen anderen Zeiten sind die Testprodukte unter Verschluss.

- Die Reifeneigenschaften auf trockenem Untergrund werden derzeit auf einem Testgelände der Firma Bridgestone in Italien durchgeführt.
- Die Reifeneigenschaften auf nassen Untergründen sowie der Kraftstoffverbrauch und das Geräuschverhalten (beide natürlich auf trockenem Untergrund) werden derzeit auf einem Testgelände der Firma Continental in Deutschland durchgeführt.
- Das Verschleißverhalten der Reifen wird vorrangig mittels Straßenkonvoifahrten mit mehreren identischen Fahrzeugen in der Umgebung von Landsberg am Lech durchgeführt. Für sogenannte Quervergleiche erfolgen zusätzliche Tests auf einem Verschleißprüfstand der Firma Bridgestone.
- Die Schnellaufprüfungen erfolgen bei der Materialprüfanstalt Darmstadt.
- Die Schneeprüfungen des ADAC-Winterreifentests werden auf einem herstellerunabhängigen Testgelände der Firma Testworld in Finnland durchgeführt.
- Die Eisprüfungen werden auf einer Eisteststrecke des Herstellers Continental von ADAC-Fahrern durchgeführt.

Preisangaben

Die Preise der einzelnen Reifenmodelle wurden zum Stichtag 1.9.2017 vom Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk e.V. (BRV) bei 25 repräsentativ ausgewählten Reifenfachhändlern erhoben. Bei der Auswahl der Betriebe wurden alle Regionen des Landes, sowie ländliche und städtische Regionen berücksichtigt. Die Betriebe sind teils unabhängig, teils zu Handelsketten bzw. Kooperationen zugehörig. Aus allen Angaben wird ein mittlerer Preis für ganz Deutschland gebildet. Abweichungen von den angegebenen mittleren Preisen sind nicht nur regional sondern auch zeitlich möglich. Die Preisangaben dienen vorrangig der Orientierung vor der Recherche bei örtlichen Anbietern. Bei der Suche nach einem für Sie günstigen Angebot sollten neben Online-Angeboten auch verschiedene regionale Händler bezüglich des Reifenpreises und der sonstigen Dienstleistungskosten abgefragt werden.